

# Midsommarfest am Silbersee

Langenhagener Singkreis feierte am Silbersee

**LANGENHAGEN.** Am vergangenen Wochenende verwandelte sich das Nordufer des idyllischen Silbersees in eine farbenfrohe Festlandschaft, als der Langenhagener Singkreis nach zwölf Jahren erneut sein unvergessliches "Midsommarfest" veranstaltete.

Trotz des durchwachsenen Wetters am Vormittag fanden rund 250 Gäste den Weg zum See und wurden mit einem vielfältigen Programm und guter Laune belohnt. Unterstützt von der Eliakirche, die ein köstliches Kuchenbuffet bereitstellte und den Likedeeler, die für das leibliche Wohl sorgten, wurde das Fest zu einem wahren Genuss für alle Sinne.

Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten: Die Christlichen Pfadfinder des Stammes Friedrich Duensing boten Stockbrotbacken an. Abwechslungsreichen Geschicklichkeitsspiele von den beiden Tüftlern Günther Philebrunn und Jürgen Nitsche,



Der Chor begeisterte mit einem breiten, bunten Programm am Silbersee. Foto: Jannik Reuter

sorgten für Spaß und Spannung. Meterlange Girlanden, selbstgebastelte Tischdekoration, die selbstgebaute Majstange sowie die von den Firmen Hellweg und Dehner gesponserten Blumendekorationen verliehen dem Fest eine unvergesslich stimmungsvolle Atmosphäre. Musikalisch begeisterte der Chor mit einem

breiten, bunten Programm: Von nachdenklich bis schwungvoll, von deutschen, englischen bis hin zu italienischen und spanischen Liedern. "Dabei war das nur ein kleiner Ausschnitt, von dem, was wir alles singen", ergänzt Sabine Spieker, Vorsitzende des Singkreises. Für zusätzliche musikalische Glanzpunkte

zwischen den Auftritten des Chores sorgte Axel Samek am Saxophon und Pastor Marc Gommlich schaffte es, mit wenig Worten inspirierende Momente zu schaffen. Zur blauen Stunde griff Chorleiter Volker Bublitz in die Saiten und das Publikum sang begeistert zu Oldies wie "Aber bitte mit Sahne" und Cohens Hallelujah. Mit "Gute Nacht Freunde" wurde ein wundervoller Abend unter alten und neugefundenen Freunden schließlich beendet.

Sabine Spieker lädt alle herzlich ein, Teil dieser Chorgemeinschaft zu werden: Als besonderes "Schmankerl" - um mehr Menschen von dieser schönen Freizeitbeschäftigung zu überzeugen - bietet der Chor allen Interessierten eine kostenlose dreimonatige Schnuppermitgliedschaft an. Geprobt wird, außer in den Schulferien, immer dienstags 19 Uhr, IGS Langenhagen (mehr Infos unter: 0511 / 73 58 98).

## SV Godshorn feiert sein Schützenfest

**GOTSHORN.** Die Godshorner Schützen haben jetzt ihr Schützenfest im Schützenhaus Godshorn gefeiert. Vor dem Essen erhielt die Königin Anneli Boy die Königsscheibe und die Königskette. Die Feuerwehrkette trägt in diesem Jahr Ilse-Marie Müller und die Gemeindeglocke Heinz Hermann Rathmann.

Danach folgte ein schmackhaftes Essen von Sven Engelhardt (Treffpunkt). Besonders freute sich der erste Vorsitzende, Thomas Kühn, Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue auszuzeichnen bzw. ehren zu dürfen, Gitta Ohde, Gisela Seidensticker und Eugenie Teuber für 40 Jahre. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit Ilse-Marie Brockmann, Dieter Klingemann und Reiner Teuber. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel. Vom Kreisverband übernahmen die Ehrungen Kreisschützenmeister Michael Freiberg und Ehefrau Claudia. Sie überreichten ebenfalls Urkunden und Ehrennadeln. Reiner Teuber erhielt eine Urkunde und die Ehrennadel in Gold für 70jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund.

Nach dieser feierlichen Handlung folgte ein geselliger, harmonischer und fröhlicher Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte „Walli“, so dass viel gesungen und geschunkelt wurde.

## Botschaften an den Wänden verewigt

**LANGENHAGEN (OK).** Aus grau wird bunt: Eine Graffiti-AG am Gymnasium Langenhagen hat jetzt viel Kreativität an den Tag gelegt und die Wände des bislang etwas farblos wirkenden Neubaus verschönert. Begleitet hat das spannende Projekt der Künstler und angehende Sozialarbeiter Jonas Lömpner, unterstützt vom Abiturienten Paul Sekler. Auch mit von der Partie: Ulrike Jagau und Ronald Kunze von der Kulturstiftung, die die Aktion mit rund 4000 Euro unterstützt hat. Die Kulturstiftung hatte auch schon das Aufpumpen von Telekomkästen in der Stadt vor einiger Zeit in die Hand genommen. „Wir haben die Kunsträume als Werkstatt genutzt, dabei frische Ideen an den Tag gelegt“, sagen die pensionierte Lehrerin Barbara Daum und Lehrerin Maren Hoffmeister, die federführend bei der Initiative waren. Große Unterstützung beim

Befestigen der Bilder an die Wände gab es von Schülern des Themas Verchau.

Insgesamt sind es vier Kunstwerke, hinter denen eine Botschaft steckt. So heißt es auf einer Darstellung in einer Nische "Never give up!", beim Graffiti-Gemälde in der Bibliothek „Knowledge is the key“. Weltweit spielt genauso eine Rolle wie eine originalgetreue Graffiti-Umgebung. „Die Farben leuchten, das Ganze ist ein absoluter Gewinn und Hingucker“, sagt Maren Hoffmeister begeistert. Wenn es nach ihr geht, findet die Arbeitsgemeinschaft eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr. Sie ist wie ihre Mitstreiter begeistert, die Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Schule sei groß. Nicht zuletzt lebten die Entwürfe auch von Spontanität, sagt Martina Essmann, Vorsitzende des Förder- und Ehemaligenvereins.

# „Jeder von euch kann stolz sein“

IGS Süd verabschiedet 117 Absolventinnen und Absolventen

**LANGENHAGEN (OK).** Lob und Kritik gab es von Gesamtschuldirektorin Mascha Brandt für die 117 Absolventen der Klassen neun und zehn, die mit ganz unterschiedlichen Abschlüssen von Förderschulabschluss bis zum erweiterten Sekundarabschluss I die Schule an der Angerstraße verlassen. Sie dankte Schülern und Eltern für ihr Engagement und ihre individuellen Leistungen, ging aber in ihrer Abschlussrede auch auf den Vandalismus mit einer Zerstörung und Beschmutzung der Toiletten ein, den „einige wenige“ begangen hätten. Sie machte deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler froh sein könnten, in einer Demokratie aufzuwachsen. Das bedeute allerdings auch, Verantwortung zu übernehmen – für sich, für andere und für die Gemeinschaft. Mascha Brandt: „Ich wünsche euch, dass es euch jederzeit gelingt, andere Menschen so zu behandeln, wie ihr selbst behandelt werden wollt, Menschen auf jede Art und Weise respektvoll und tolerant zu begegnen, auch wenn sie ein Leben führen, das vielleicht ganz anders ist als eures.“

Und sie fordert die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf, sich gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung aufzulehnen. Mascha Brandt: „Steht auf, wenn zum Beispiel jemand



Schüler Antoni Luc Serif verabschiedet sich sehr emotional vom Förderschullehrer Thomas Endermann. Klassenlehrkräfte sind Bernhard Ksiazek und Gesa Simniok. Foto: privat

neben euch zu einem Partyhit 'Ausländer raus' grölt.“ Und weiter: „Geht wählen und gestaltet das Land mit, in dem ihre eure Zukunft verbringt. Für eure nächsten Schritte wünsche ich euch an dieser Stelle ganz viel Erfolg. Seid aktiv und motiviert, um euer Ziel zu erreichen. Glaubt an euch und denkt daran, dass in jedem von euch etwas ganz Besonderes steckt.“

Die Absaolventinnen und Absolventen: Kerim Aktar, Christos Antoni, Irem Cinar, Rumeysa Degirmenci, Anthony Eduard Dino, Lena Efimcenko, Maik Fröhlich, Anna Joly Gille, Laura Celia Gülke, Justin Heinze, Fiona Hennies, Laura Hoffmann, Lea Sophie Ilse-

mann, Emircan Meier, Conor Liam Oberthür, Rayana Omairat, Mohamed Oskan, Julian Root, Nurulah Rosheen, Maximilian Schwarze, Alexandros Sozos, Ilja Supakov, Ensar Tahiri, Lena Wegsel, Francisco Bilbao Nellesen, Lukas Bode, Jay Edinho Calvo Falaca, Henri Döpke, Karam Ghazouan Nadir, Melvin Haletzki, Aymen Helaoui, Leoni Hesse, Leonie Mali Lindenkamp, Egzon Makresh, Leene Marx, Sophia Mattutat, Elisa Menzel, Sophia Neubauer, Lan Anh Nguyen, Adrian Orzechowski, Julian Pedzinski, Lina Sophie SchleBelmann, Thies Schreiber, Samantha Sophie Sentner, Antoni Luc Serif, Alexander Stein, Mohamed Ab-

dulgafour, Mossa Chaar, Lino Cumbre Fernandez, Alex David Dahm, Lisa Dino, Maria Efimcenko, Ceylan Erdem, Mehmet Ali Gülseren, Diljin Hasso, Emily Hill, Necmija Iseni, Sarah Kermek, Kuvan Kheri Khudur, Tom Simon Koop, Nhu Nguyen, Rulyan Tahabash, Laura Ulrich, Patryk Wojtowicz, Broniah Raad Hadad Zahrooni, Maia Raad Hadad Zahrooni, Jack Ahrendt, Loris Bettels, Vincent Elgert, Alexander Enaev, Kiara Justine Graumann, Alma Huskic, Mateusz Jozwik, Eleni Kalogria, Emilia Darleen Koch, Sakib Kusr, Emily Nicol Malolepsch, Gkioulizar Memis Oglou, Justin Mikos, Nora Lynn Müller, Nura Sabah Nemer, Umme Sowaiaba Sadiq Saeed, Mevan Sami Jengis, Enrico Schmidt, Robin Siebert, Yannick Stenzel, Amirkhan Abaev, Erna Biko, Luca Bretten, Justin Fiedler, Alexandro Heise Fana, Baran Ibrahim, Azday Baker Ilyas, Tim Loske, Angelina Machmudow, M.Jad Maktabi, Vivien Mittag, Kadire Moustafa, Anika Naumann, Scherdil Nouzad Dino, Felia Oberbeck, Alisa Okuyucu, Eve Alpha-Niji Paetow, Tamara Rosolia, Bryan Finley Schwidder, Angelo Emanuel Sortino, Mia Sophie Weiß, Damian Yüsün, Leila Hussein, Robin Gündüz, Katerina Yankova, Ferdows Amiri, Maksymilian Malinowski, Malick Cham, Serdal Özgen, Andrei Sandu, Arina Todos



Das zentrale Bild ist in der Bibliothek zu finden. Foto: Oliver Krebs

## Ein neuer Schulranzen für Khuliud

**LANGENHAGEN (OK).** Er ist hellblau, und er sieht richtig schick aus. Khuliud, die im August sechs Jahre alt wird und dann an der Adolf-Reichwein-Schule in die erste Klasse kommt, freut sich über den Schulranzen. Zu verdanken hat das Mädchen, das mit ihrer Mutter Liubov aus der Ukraine nach Deutschland gekommen ist, der Langenhagener Tafel. „Die Tafel Deutschland, unser Bundesverband der Tafeln,

hat uns 30 Schulranzen zur Verfügung gestellt. Wir haben dann nachgeschaut, welche unserer Kunden Kinder haben, die jetzt in die Schule kommen“, sagt die Langenhagener Tafel-Vorsitzende Jutta Holtmann. Eine von ihnen ist Khuliud, für es noch oben drauf einen Taschenkasten mit Pinseln von der Langenhagener Tafel sowie eine kleine Tüte mit allerlei Leckereien gab. Die Schule kann jetzt also beginnen.



Wünschen Khuliud (Zweite von rechts) einen gelungenen Start in der Schule: Heidrun Mühlbauer, stellvertretende Vorsitzende der Langenhagener Tafel (von links), Mutter Liubov und Jutta Holtmann, Vorsitzende der Langenhagener Tafel. Foto: Oliver Krebs

# Turnerinnen der DTB-Talentschule erfolgreich

**LANGENHAGEN.** Bei den Schülerinnenmeisterschaften der Jahrgänge 2016 – 2017 in Letter, gingen am Wochenende insgesamt 33 Turnerinnen aus 17 Vereinen in den Wettkampf. Mit Giulia Castro und Amelia Gutowska waren zwei talentierte Nachwuchsturnerinnen des SCL am Start. In der Altersstufe 7 turnten sie einen Vierkampf, bestehend aus Sprung, Reck, Schwebebalcken und Boden. Für beide war es der erste Wettkampf außerhalb der eigenen Trainingshalle, dementsprechend waren sie etwas aufgeregt, nicht nur wegen der

Eltern und Bekannten auf der Tribüne. Der Wettkampf begann für sie am Reck und endete am Sprung. Giulia turnte zwei tadellose Überschlüge auf den Mattenberg und bekam mit 14,850 Punkten die Höchstnote aller startenden Mädchen, somit wurde sie an diesem Gerät Bezirksmeisterin. Amelia, die erst kurz in dieser Trainingsgruppe turnt, bekam am Boden mit 13,950 Punkten ihre höchste Wertung, auch sie konnte damit sehr zufrieden sein. Giulia hat sich mit der Gesamtpunktzahl von 54,750 Punkten für die Landesmann-



schaftsmeisterschaften, die am 16. Juni stattfinden, qualifiziert. In der Jahrgangswertung 2017 belegte Giulia den zweiten und Amelia den fünften Platz.

Samantha Bauer, Jahrgang 2015, ebenfalls vom SCL belegte in der G 4 mit 53,650 Punkten den achten Rang.

Für das Trainerteam freuten sich Kati Bote, Lena Kaiser und Willi Osing.

Fünfte und Zweite: Amelia Gutowska (links) und Giulia Castro. Foto: privat